

[4.] Statthalter [Hartmann, gen.] Lüscher, Schuemacher [Hans] **Brunner** von Aesch<sup>6</sup> undt Uelj in Eichen [=Ineichen] ... [von Oberklo-  
tensberg], haben die Sarmistorffer gleichsamb Zwingen wollen Zue  
Jhnen Zustehen.

[5.] [Die] Meyenberger handt sich uffn Abendt Auch erklärt, dass sy  
Zwahr Auch helffen wollendt frombde Volkh Ussert dz Landt behal-  
ten. Aber sich der Lucerner[?]<sup>7</sup> Untertanen] nüt beladen. ...".

- 1) Diesen Bericht verfasste der Landschreiber der Freien Ämter, **Beat Jakob I.** Zurlauben, zuhanden der am 29. April in Baden begonnenen gemein-  
eidg. Tagsatzung, s. EA VI 1, 162 (Nr. 94). Stadt und Amt Zug war dabei  
nicht durch **Beat II.** Zurlauben, für den vorliegende Kopie - s. Zurlau-  
biana AH 133/20 - bestimmt war, vertreten.
- 2) s. Liebenau/Bauernkrieg II 234ff.
- 3) Es waren dies die Tagsatzungsgesandten Hans Konrad **Werdmüller**, von Zü-  
rich, Johann II. **Imfeld**, von Obwalden, und Jakob **Andermatt**, von Stadt  
und Amt Zug, s. Zurlaubiana AH 133/20.
- 4) s. SSRQ Aargau II/8, 536 spez. 542 Nr. 177a sowie Zurlaubiana AH 133/1
- 5) s. Liebenau/Bauernkrieg II 234 letzter Abschnitt
- 6) s. Zurlaubiana AH 44/74
- 7)

---

Vom Landschreiber-Substituten der Freien Ämter, Johann Melchior **Ko-  
lin** - AH 133, 30-31 - Blatt 30<sup>v</sup> und 31 leer

## 12

[1653 Juli]

A

GESTÄNDNIS [DES AUFRÜHRERS IM BAUERNKRIEG], NIKLAUS RAST, [VON  
HOCHDORF]

---

"Claus Rasten, güt Und peinliche Bekantnuss [anlässlich der Konfe-  
renz der eidg. Tagsatzungsgesandten und der Generalität im Bauern-  
krieg vom 13. Juni bis 2. Juli 1653] in Zofingen<sup>1</sup> und [anlässlich  
des Kriegsgerichts der VII in den Freien Ämtern reg. Orte - VIII Al-  
te Orte ausg. BE - vom 4. Juli 1653] in Mellingen<sup>2</sup> ungefähr-  
lich.

Er habe die Rebellion mit Worten, Waffen und Wachten uffstellen im  
Rotenburger Amt, freyen Embtern, Baslerbiet stifften helffen.  
Den Baslerischen Underthanen fůrgeben, die Bauern haben wol Zehen  
Armées, Jede 15000 Man stark

Wann die Herren [Schultheiss und Rat] von Lucern, Jhne Jhre Recht und Gerechtigkeiten wider geben wollen, so wollen sie die Burger [ebenda] umb hilf anruofen. die werden Jhnen wol mehr freyheiten geben.

Einen Trunk Zuo Melj [=Möhlin?] bey Basel von einem von [Bero-]Münster angenommen und bescheid gethan, auf die Herren von Lucern Gesundheit, Sie wollen sie schön knütschen, Die Lucernischen und Frey Emtischen Underthanen mundt und schriftlich wider der Oberkeiten Völker gemahnet.

Nach dem Frieden [vom 7. Juni 1653, den die IV kath. Orte - V ausg. LU - zwischen der Stadt Luzern und den X luzernischen Ämtern] Zu Stantz [ausgehandelt hatten]<sup>3</sup> hinder Zug und Schweitz ohne seiner Oberkeit Vorwissen und willen, über dieselbe geklagt."

- 1) s. EA VI 1, 182 (Nr. 98) sowie Zurlaubiana AH 81/83. In den gedruckten EA sind die Namen der Tagsatzungsgesandten nicht angegeben. Doch scheint Stadt und Amt Zug in Zofingen u.a. auch durch **Beat II.** Zurlauben vertreten gewesen zu sein, s. Zurlaubiana AH 39/41.
- 2) s. Stöckli/Mellingen 442
- 3) s. EA VI 1, 177 (Nr. 97). Stadt und Amt Zug war an diesen Verhandlungen nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.

---

AH 133, 32 - Blatt 32<sup>v</sup> leer

## 13

[1653 Juli 2 8.?)

A

VERZEICHNIS "DERJENIGEN PUNCTEN<sup>1</sup> SO VON ETWELCHEN [IN ZUSAMMENHANG MIT DEM BAUERNKRIEG] GEFANGNEN [UNTERTANEN DER FREIEN ÄMTER] ZUE BREMGARTEN, ÜBER HANSLJ [MEYER, DEN] AMMAN[N] ... [UND] RÖSSLIWIRTH ZUE VIL[L]MERGEN GERETH WORDEN"

SSRQ Aargau II/8, 541 Zeile 31-34

---

- "1. Bekhendt Hanss **Gsell** der Jünger von Vilmergen, dass Hanslj Amman der Rössliwirdt daselbsten, die Villmerger geheissen Jn dass Läger [der Bauern!] vor Mellingen Ziehen.
2. Sagt Hanss Gsell Vehrners, dass die Vilmerger Zum Anderen mahl uffen undt Aben nach dem Läger Zogen, welche Hanslj Amman und Roth Hanss [=Rothans] **Müller** [von Villmergen] gfüehrt.
3. Bekhendt Er Gsell, dass Hansli Amman Jmme Zum öffteren mahl gheisen habe den Trumben schlagen, domit das Volch Zuesamen khomme.